



Der Opernchor des Landestheaters hat bei der 4. Stiftungsgala seinen großen Auftritt. FOTO: PRIVAT

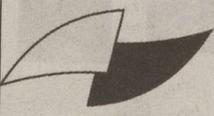
■ Festliches Opernkonzert bei der 4. Stiftungsgala am 12. Juni im Stadttheater

Der Chor steht im Mittelpunkt

FLensburg (lip) – Die »cavalleria rusticana« von Pietro Mascagni wird bei den Opernfestspielen in Verona von 320 Kehlen geschmettert. Dagegen nimmt sich der Chor des Landestheaters mit seinen 23 Mitgliedern äußerst bescheiden aus. »Um das zu singen braucht es eigentlich zwei Chöre«, sagt Chordirektor Bernd Stepputis. Bei der 4. Stiftungsgala am 12. Juni im Stadttheater Flensburg wird deshalb der zur Tannhäuser-Premiere ins Leben gerufene 35-köpfige Extra-Chor für stimmgewaltige Unterstützung sorgen. Ebenfalls mit von der Partie ist das schleswig-holsteinische Sinfonieorchester.

«Wir hätten es uns zum Ende der Spielzeit sehr leicht machen können. Aber so haben wir jetzt die Möglichkeit ein paar Stücke zu

singen, die in Flensburg noch gar nicht oder vor sehr langer Zeit aufgeführt wurden«, meinte Stepputis. Freuen können sich die Besucher der Stiftungsgala neben der »Regina coeli laetare« aus Pietro Mascagnis »Cavalleria rusticana« unter anderem auf Chöre wie »O süßer Mond« aus Otto Nicolais »Die lustigen Weiber von Windsor« und Giuseppe Verdis Chorgesang aus »Nabucco«. Der darin enthaltene Vers »Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen« ist zugleich das Motto der diesjährigen Stiftungsgala. Generalmusikdirektor Mihkel Kütson lobte das



Bürgerstiftung der Theaterfreunde

Programm als »sehr anspruchsvoll«. »Es freut mich, dass der Chor im Mittelpunkt steht«, sagte Kütson. Auch die Musiker sind voller Vorfreude auf die Gala. »Hier kann man sich mal auf den Gesang konzentrieren. Ein echtes Highlight in unserem Beruf«, meinte Chorsängerin Jessica Hanf. »Ein Ziel der Gala ist es, einzelne Berufsgruppen am Theater vorzustellen«, betonte Moderator Dietmar Langberg. Diesmal sollen die Besucher erfahren, »was es heißt Chorsänger zu sein«. Der Erlös der Stiftungsgala fließt der Bürgerstiftung der Theaterfreunde zu. Der 1. Vorsitzende Max Stark hofft nach dem Konzert auf ein Stiftungsvolumen von rund 175.000 Euro. Die Erträge der Stiftung fließen ausschließlich dem Theater zu. Über 200 Karten seien bereits verkauft, berichtete Stark.

Karten für die 4. Stiftungsgala kosten 30 Euro, inklusive Imbiss und einem Glas Sekt. Reservierung: Theaterkasse, Rathausstr.22, Tel. 0461-23388.

MOIN MOIN 3.6.09